

Es sprießen drei glänzende Blumen

(text:marcel klein / melodie: es liegen drei glänzende kugeln)

a E a d E a
Es sprießen drei glänzende Blumen – ich weiß nicht woraus sie gemacht,

a E a d E a
in einem nächtlichen Bergdorf in der Kurve plus minus acht

E a E E7
Sie sprießen aus begehbarem Beet und weißer Wind umgarnt sie wie Schnee

F C d C
Wer dem Nebel nicht vertraut, daraadadaadidummdummdei,

F C d E a
dem durch die Blumen der Tod zuschaut, daraadadaadidumm

a E a d E a
Das Dorf zur Nacht keinen Namen trägt am Tag man ihn niemals ausspricht,

a E a d E a
am Rand der plätschernde Bacheslauf Honig machen heilige Pflicht.

E a E E7
Die Biene schreit ohne Asylantrag und für einen rauchfreien Verschlag

F C d C
Wer dem Nebel nicht vertraut, daraadadaadidummdummdei,

F C d E a
dem durch die Blumen der Tod zuschaut, daraadadaadidumm

a E a d E a
Die Eine sagt das die Blumen – seien Sonne, Erde und Mond,

a E a d E a
die Anderen glauben sie gedeihen - aus Feuer, der Angst und dem Tod

E a E E7
Und wenn man sie gemeinsam berührt, dann wird man in die Hölle geführt

F C d C
Wer dem Nebel nicht vertraut, daraadadaadidummdummdei,

F C d E a
dem durch die Blumen der Tod zuschaut, daraadadaadidumm

mehr Informationen sowie Kontakt unter reproduction.com (marcel klein)